

Bezirksamtsvorlage
- zur Kenntnisnahme -
für die Sitzung am Mittwoch, den 20. September 2017

1. Gegenstand der Vorlage: Das Haus am Winterfeldtplatz als Puppentheater erhalten
(Drs. 0185/XX; Beschluss vom 17.05.2017)
2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Jutta Kaddatz
3. Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage – Zwischenbericht- zur Kenntnisnahme an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten
4. Begründung: siehe Anlage
5. Rechtsgrundlage: § 36 BezVG i.V.m. § 6 Abs. 1
Geschäftsordnung für das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter Keine
7. Haushaltsmäßige/Personalwirtschaftliche Auswirkungen Keine
8. Nachhaltigkeit (siehe Anlage)
9. Unterrichtung BVV Siehe Pkt. 3.
10. Mitzeichnung Keine

Berlin, den 14.08.2017

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über die Beschlüsse der Bezirksverordnetenversammlung vom 17.05.2017
Drucksachen Nr. 0185/XX

Das Haus am Winterfeldtplatz als Puppentheater erhalten

Beschlusstext:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich gegenüber der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie dem zuständigen Senator dafür einzusetzen, Möglichkeiten zu finden, um das Haus am Winterfeldtplatz auch nach dem Sommer 2018 als Spielort für zeitgenössisches Puppen-, Marionetten- und Objekttheater im Bezirk zu nutzen.

Das Bezirksamt teilt zu der o.g. Drucksache folgendes mit:

Mit Schreiben vom 03.August 2017 hat der für Kultur zuständige Staatssekretär, Herr Dr. Wöhlert, mitgeteilt, dass der Eigentümer der Gleditschstraße 5 zwar – bei Angebot einer geeigneten Ersatzfläche - bereit ist, das Objekt zu vermieten, das Finden der Ersatzfläche gemäß den Wünschen von Herrn Hiller allerdings keineswegs leicht ist. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa hat die BIM um Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Objekt gebeten, was von der Geschäftsführerin zugesagt wurde.

Über den weiteren Verlauf wird die BVV kontinuierlich im Rahmen des Kulturausschusses unterrichtet werden.

Berlin, den August 2017

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

Auswirkungen von Bezirksamtbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie	X					
4. Abfall	X					
5. Verkehr	X					
6. Immissionen	X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot	X					
9. Kulturangebot	X					
10. Freizeitangebot	X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen		X	X			
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen	X					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					